



Bürgerinitiative Marchfeld - Groß Enzersdorf

NEIN zur Lobau-Autobahn!

informiert:

Ein Autobahnkreuz zwischen Essling und Groß-Enzersdorf! Zwei niedrige Abgasbauten, die Tunneldreck und Feinstaub ungefiltert ausblasen! - Die Zukunft:

Autobahngemeinde statt Nationalparkgemeinde

Versprochen hat man:

„Die S1 bringt eine Entlastung des lokalen Straßennetzes!“

DIE WAHRHEIT IST:

Laut neuester ASFINAG-Berechnung werden täglich fast 12000 Autos durch Groß Enzersdorf fahren – im Durchschnitt alle 5 Sekunden eines!
Die Verkehrssituation in Essling wird sich durch die S1 um nichts verbessern.

„Durch die S1 wird der Standort Groß-Enzersdorf attraktiver!“

DIE WAHRHEIT IST:

Die Nahversorger werden weiter aussterben, weil Einkaufszentren an der S1 ihre Kunden abziehen. Das EKZ-Gerasdorf wird schon geplant!
Die Fahrzeit des 26A wird sich verlängern.

„Die S1 wird der Wohnqualität und der Umwelt nicht schaden.“

DIE WAHRHEIT IST:

Der neue Groß Enzersdorfer Kindergarten wird nur ca. 750 Meter vom neuen Autobahnknoten Essling entfernt sein!
Statt einer Einhausung der Autobahn sollen nur billige Lärmwände errichtet werden!
Abluftbauwerke, Zu- und Auffahrten und die S1 selber erzeugen einen krankmachenden Dauerschallpegel.
Eine Autobahn bringt mehr Autos mit mehr Abgasen und gefährdet unsere und die Gesundheit unserer Kinder.
Fachleute befürchten schon beim S1-Bau ein Absinken des Grundwassers und Austrocknen von Hausbrunnen!

„Optimierungen im Einreichprojekt“

DIE WAHRHEIT IST:

Die Optimierungen gehen alle zu Lasten der Bevölkerung und sollen nur die Kosten senken.

Wenn der Bau beginnt, ist es zu spät, daher:

Wehren wir uns jetzt!

www.s1-bim.at - info@s1-bim.at - BIM-Telefon: 0664/5792872